

IG Velo Zug

Protokoll der 8. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 9. April 2003 im Dachraum der Stadt- und Kantonsbibliothek Zug

Vorsitz: Astrid Estermann [AE]

Protokoll: Gerhard Schmid [Sd]

Traktanden:

1. Begrüssung	6. Budget 2003
2. Wahl StimmzählerInnen	7. Wahlen
3. Protokoll GV 2002	8. Projekte 2003
4. Jahresbericht 2002	9. Anträge der Mitglieder
5. Rechnung 2002	10. Varia

1. / 2. / 3. Begrüssung / Wahl der StimmzählerInnen / Protokoll GV 2002

AE kann 20 Mitglieder begrüßen. Entschuldigt haben sich 9 Mitglieder, u.a. die Regierungsräte M. Michel und HP. Uster sowie Gemeinderätin S. Binzegger und Kantonsrat A. Gössi, beide aus Baar.

Gabi FÜRrer und Dani Mülli amten als StimmzählerIn.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. 3. 02 wird diskussionslos verabschiedet.

4. Jahresbericht 2002

AE verweist auf den schriftlichen Jahresbericht und dankt allen HelferInnen von Aktionen, Kursen und politischen Stellungnahmen für ihren Einsatz.

Das (schweizweit) neue Logo ist nach langer Entwicklungszeit seit Anfang Jahr in Gebrauch und ermöglicht einen grafisch einheitlichen Auftritt nach aussen (Briefverkehr, Internet, Öffentlichkeit).

Manda Litscher orientiert über die Velofahrkurse und dankt den Verkehrsinstruktoren der Zuger Polizei für ihre wertvolle Mitwirkung. Die Kurse schliessen insofern eine Lücke, als sie die Eltern einbeziehen und Kinder bereits vor der 3. Primarklasse (Velofahrttest in der Schule) erfassen. 2003 ist erstmals ein Kurs für SeniorInnen („Mobil sein - mobil bleiben“) geplant. Die steigende Nachfrage bedingt, dass möglichst auch in Cham, Baar und Unterägeri Kurse stattfinden. Ortsleitungen und HelferInnen werden gesucht.

Die Begrünungsaktion Postplatz vom 17. 8. 02 hat ein gerichtliches Nachspiel: Unser Vorstandsmitglied U. Ehrensperger wird stellvertretend für die SGA und IGV angeklagt wegen angeblicher Zweckentfremdung öffentlicher Parkfelder.

Der Wechsel im Sekretariat von Dani Mülli zu Tanja Forster verlief problemlos. Die neue Büro-Infrastruktur (u. a. ein besserer Computer) bewährt sich.

Per Ende 2002 zählte unser Verein 231 Mitglieder, 30 neue oder wieder eingetretene, bei 19 Austritten (meist infolge Wegzugs aus dem Kanton).

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnung 2002 / 6. Budget 2003

Dani Mülli erläutert die Rechnung, die mit einem Gewinn von Fr. 3302.95 abschliesst. Der Saldo (Vereinsvermögen per 31. 12. 02) beträgt Fr. 11'867.80.

Für die Velochecks an der Velobörse 02 sind noch Bundesbeiträge ausstehend, so dass diese (neue) Position jeweils erst mit einjähriger Verspätung erfasst wird.

Die Büromiete an der Alpenstrasse 9 ist gemäss neuem Verteilschlüssel innerhalb der Bürogemeinschaft gesunken und wird weiterhin von einem IGV-Mitglied gesponsert.

Die Lohnkosten im Sekretariat steigen leicht infolge neu zu leistender Sozialabgaben.

Die Werbeausgaben blieben tief, weil wir uns wegen ausstehendem Logo mit einem provisorischen Flyer begnügen mussten.

Die ZKB hat wiederum Fr. 1000.- beigesteuert, und auch aus den Velofahrkursen resultierte eine Spende (entsprechend verbuchen!).

Revisorin Anita Stadler bescheinigt dem Rechnungsführer Dani Mülli eine tadellos geführte Buchhaltung. Die Rechnung wird einstimmig verabschiedet und dem Sekretär und dem Vorstand Décharge erteilt.

Das Budget 2003 rechnet mit einem Ertrag von Fr. 19'710.- und einem Aufwand von Fr. 18'340.-. Der Minussaldo geht insbesondere aufs Konto Werbung (Website, Flyer).

Zusätzlich werden Fr. 500.- Busse und Verfahrenskosten für U. Ehrensperger budgetiert, an denen sich eventuell auch die SGA beteiligen wird. Mit dieser Ergänzung findet das Budget einhellige Zustimmung.

7. Wahlen

Vorstand und Rechnungsrevisorinnen werden mit Akklamation bestätigt. Sd hat auf die GV 2004 seinen Rücktritt aus dem Vorstand angekündigt.

8. Projekte 2003

Velobörse: Alternativstandorte prüfen, z. B. Metalli (zwischen UBS und Schoggi-Galerina / Apotheke / Restaurant „La Taverna“), unterer Landsgemeindeplatz oder evtl. Postplatz.

Toter Winkel: Kanton und Stadt realisieren jetzt Trixi-Spiegel an Kreuzungen und werben für TowiSpick an Lastwagen (Aktionstag am 12. April im Metalli, IGV ist auch dabei).

1.-Mai-Demo in Zug: per Velo teilnehmen und für die IGV werben.

Statt am Velotag Anfang Juni planen wir eine Aktion im Rahmen des autofreien Tags in der Stadt Zug am 22. September.

An der Bahnhöferöffnung vom 27. / 28. November sollte auch die IGV präsent sein.

Velojournal: Nick betreut das vj redaktionell noch bis Mitte 2003. Aus Kostengründen bleiben wir mit der Zuger Seite vorläufig im Regionalteil Zürich (Preisvorteil: Fr. 5.- / Mitglied und Jahr), verfolgen aber das Projekt eines Regionalteils Innerschweiz.

Unsere Website <www.igvelozug.ch> (noch kurze Zeit <www.igvelo-zug.ch>) wird sich um Aktualität bemühen und vermehrt Jugendliche ansprechen. Sonderstatus für unter 18-Jährige prüfen, z. B. mit Fr. 20.- Mitgliederbeitrag.

Zug Tourismus hat einen ansprechenden Velotourenführer herausgegeben und plant zusammen mit der Jungen Wirtschaftskammer einen Bike-Tourenführer. Die kantonale Velokarte ist 10 Jahre alt und sollte bis zum Zeitpunkt der Stadtbahneröffnung Ende 2004 überarbeitet werden. Wünschbar sind auch Skaterouten sowie der Einbezug von Stadtbahnzufahrten und Ergebnissen aus den gemeindlichen Ortsplanungen, wo wir in Baar und Hünenberg mitwirken.

Die IG Velo CH bemüht sich verstärkt um die Anerkennung als einspracheberechtigter Verkehrsverband. - Als IGV Zug arbeiten wir lokal mit allen velofreundlichen Gruppierungen zusammen.

9. Anträge der Mitglieder / 10. Varia

Schriftliche Anträge von Mitgliedern liegen keine vor.

Die Idee einer (bewachten) Velostation beim Bahnhof Zug ist prüfenswert.

Cham: Die Beleuchtung der Veloständer beim Bahnhof ist höchst unzweckmässig, das Linksabbiegen aus der Knonauer- in die Zugerstrasse gefährdet Velofahrende. B. Birrer dokumentiert uns, damit wir beim Gemeinderat vorstellig werden können.

New Ride: Am DI, 15. 4., 11.30 - 14.00, besteht im Hof des Verwaltungsgebäudes an der Aa Gelegenheit zum Probefahren mit Elektrobikes.

Dauer der Versammlung: 19.35 – 21.00 Uhr

Nach einer Apéropause bietet uns Bruno Birrer ein buntes Kaleidoskop an Reminiszenzen und Bildern von Radtouren in Frankreich und Süddeutschland mit der erwünschten Wirkung, es ihm gleichzutun.

Sd / 13. 4. 03